

Pressemitteilung

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Christina Haaf M.A.

28.06.2023

<http://idw-online.de/de/news816852>

Forschungs- / Wissenstransfer
Gesellschaft
überregional



Erste Ausgabe der Reihe „Neues aus der Zukunftswerkstatt Kommunen“ erschienen: Arbeiten im Krisenmodus

Der demografische Wandel ist Teil eines umfassenden gesellschaftlichen Transformationsprozesses. In den letzten Jahren waren unsere Gesellschaft sowie alle staatlichen Ebenen, der Bund, die Länder aber vor allem die Kommunen zudem immer häufiger von den Auswirkungen großer Krisen betroffen. Die kommunalen Strukturen und Abläufe werden zunehmend herausgefordert und vielerorts finden sich innovative Maßnahmen und Ansätze. Um neue Wege in der Krisenbewältigung sichtbar zu machen, hat das bundesweite Modellprojekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) seine erste Publikation „Neues aus der Zukunftswerkstatt Kommunen“ zum Thema „Arbeiten im Krisenmodus“ herausgegeben.

Der Bericht zeigt anhand konkreter Beispiele, wie neue Formen der Zusammenarbeit, innovative Arbeitsstrukturen in der Verwaltung, gut strukturierte Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern und natürlich auch die Unterstützung durch die Zivilgesellschaft Kommunen dabei helfen, Transformationsprozesse zu gestalten, die lokal wirken und zu den vorhandenen Ressourcen passen.

Die ZWK unterstützt deutschlandweit vierzig Kommunen bei der Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort. Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch sind dabei zentral, um neue Impulse und vorhandene Ressourcen schnell für die eigene Demografiearbeit nutzbar zu machen. Um der interessierten Öffentlichkeit Einblick in die Prozesse zu geben und so zu ermöglichen, von dem Austausch und den Erfahrungen zu profitieren, wird die Geschäftsstelle in unregelmäßiger Reihenfolge weitere Berichte zu verschiedenen Themenschwerpunkten veröffentlichen.

Weitere Wissensbausteine sind auf der Website der ZWK zu finden: Ein interaktives digitales Tool „Demografie-Assistenz für kommunale Strategien (DAKS)“ zur strukturierten Gestaltung des demografischen Wandels, ein „Werkzeugkoffer“ mit praxisnahen Methoden, Konzepten und übertragbaren Best-Practice-Beispielen sowie themenspezifische Online-Formate für den Erfahrungsaustausch.

Über die ZWK

Die ZWK wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Geschäftsstelle ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. angesiedelt. Ziel der ZWK ist es, kommunale Verwaltungen systematisch dabei zu begleiten, den demografischen Wandel mit den Menschen vor Ort zu gestalten. Um sowohl Großstädte, Städte, Gemeinden und Landkreise zu unterstützen, für alle Generationen attraktiv zu bleiben, werden in der ZWK Projekte entwickelt und umgesetzt, die unterschiedliche Lebensphasen und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund konkret in den Blick nehmen.

Pressekontakt:
Christina Haaf
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Geschäftsstelle Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) / Öffentlichkeitsarbeit
haaf@zukunftswerkstatt-kommunen.de

URL zur Pressemitteilung: <https://www.zukunftswerkstatt-kommunen.de/projekt/aktuelles/m/neues-aus-der-zukunftswerkstatt-arbeiten-im-krisenmodus> Zum kostenfreien Download





Titelbild Arbeiten im Krisenmodus